
Persistenter Identifier: 100275013X_12
Titel: Der Deutsche Schulbote - 12. 1853
Ort: Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen
Instituts für Internationale Pädagogische Forschung
Strukturtyp: PeriodicalVolume
PURL: http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/100275013X_12/1/

Inhalt.

I. Aufsätze pädagogischen Inhalts.

	Seite
1. Weltlage	1
2. Die Kunst in der Volksschule	16
3. Was können und sollen die Seelsorger beitragen, daß die Schullehrer in ihrem schweren Amte zu Eifer und Ausdauer ermuntert werden?	40
4. Die Aufgabe des Lehrers	54
5. Was können und sollen die Seelsorger beitragen, daß die Schullehrer in ihrem schweren Amte zu Eifer und Ausdauer ermuntert werden? (Schluß)	97
6. Ueber die Gebrechen der häuslichen Erziehung ic	107
7. Ueber die Nützlichkeit des Zeichnungsunterrichts ic	116
8. Aus welcher Quelle schöpft der Lehrer Berufstreue ic	118
9. Das Hauptgebrechen unserer Zeit und die Volksschule	126
10. Was ist von dem Grundsatz zu halten: „Durch Fehlen lernt man!“? Verträgt sich derselbe mit einem strengen Unterrichte?	131
11. Das Aeußere des Lehrers	134
12. Bibel für die Schule	193
13. Die Bibliothek eines Schullehrers auf dem Lande	209
14. Ueber Erzählungen und Geschichten für Kinder und die Jugend	215
15. Eine kurze Hindeutung auf die Anforderung unserer heiligen katholischen Kirche an den Schullehrer als Gesanglehrer und Organist	220
16. Umschau in der Kirchenmusik	224
17. Ein Mahnwort an Schulvorstände	239
18. Schullehrer-Bildung	249
19. Die Erziehung der weiblichen Jugend durch weibliche Ordenspersonen	289
20. Ueber die Erziehung und Bildung des weiblichen Geschlechtes	299
21. Soll auch der Schullehrer ein Mann des Gebetes sein?	325
22. Eine Conferenzzarbeit	328
23. Einiges über Einführung des Volksgesanges in den katholischen Kirchen auf dem Lande	336
24. Welche Regeln sind in Bezug auf Anwendung körperlicher Züchtigung von dem weisen Erzieher zu beobachten?	339